



Modul 3b: Experimentieren im SU

Dozentinnen: Prof. Dr. Markus Peschel
Annika Diehl

Veranstaltung: **GOFEX 2b**

Raum: C 6.4: GOFEX
Blockseminar: 26.03.- 02.04.2015
Zeit: 8.30-14.00
Beginn: 26.03.2015
Ende: 02.04.2015

Die Studierenden lernen das Didaktische Konzept sowie das Raum- und Materialkonzept des GOFEX (Grundschullabor für Offenes Experimentieren) intensiv kennen und beschäftigen sich theoretisch sowie praktisch mit höheren Öffnungsformen beim Experimentieren. Im Rahmen dieses Seminars erfolgt die Beschäftigung mit Fragen der Anschlussfähigkeit naturwissenschaftlichen Wissens, naturwissenschaftlicher Methoden sowie der Konzepte des GOFEX. Durch die Arbeit im GOFEX und deren Reflexion soll ein Verständnis für die Öffnung des Sachunterrichts, experimentelle Erkenntniswege und deren Umsetzung in zunehmend offeneren Ansätzen geschaffen werden.

Phase	Inhalt	Zeit
Vorbesprechung	Ablauf/Vereinbarungen/Vorbereitung	Do 26.03.2015, 17-19h
Blockseminar	Kennenlernen der Konzepte des GOFEX, Auseinandersetzung mit versch. Graden der Öffnung, Arbeit im GOFEX	Mo, 30.03.2015, 8-14h Di, 31.03.2015, 8-14h Mi, 01.04.2015, 8-14h Do, 02.04.2015, 8-14h
Präsentationstag	Präsentation der Hausarbeit	Do, 29.04.2015 (???) 14-17Uhr
Hausarbeit/ Reflexion	Schriftliche Ausarbeitung	Abgabe bis 26.05.15 im Sekr. der Didaktik des SU

Voraussetzungen: Absolvierung von **Modul 1 und Modul 2a**
GOFEX 1 ist Voraussetzung für **GOFEX 2**

Studienleistung Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit, Präsentation.

Leistungsnachweis: Hausarbeit (ca. 15 Seiten). Das jeweilige Thema des Leistungsnachweises ergibt sich aus den Präferenzen der Teilnehmenden des Moduls, verschiedene Themen und Formate sind möglich (z.B. Überarbeitung eines thematisch spezifizierten Thema oder einer methodisch ausgearbeiteten Werkstatt im Hinblick auf das GOFEX)

Die Note wird gemittelt aus den Teilmodulprüfungen 3a und 3b.

Ziele:

- Experimenteller Zugang zu physikalisch naturwissenschaftlichen Themen sowie Transferprozesse der didaktischen Erkenntnisgewinnung
- Verständnis/Zugang zum (Offenen) Experimentieren erlangen (Kennenlernen der Öffnungsphasen und Aufgabenstellungen in den div. Phasen des Experimentierens)
- Bezüge von Experimenten zur Alltagswelt herstellen lernen
- Umsetzung für den naturwissenschaftlichen Sachunterricht – Transfer



Kompetenzen: Die Studierenden...:

- kennen naturwissenschaftliche Erkenntnis- und Arbeitsmethoden sowie didaktische Konzepte zu deren Umsetzung im Sachunterricht und wenden diese an.
- verfügen über Strategien des Erklärens fachlicher Zusammenhänge im Spannungsfeld zwischen formaler fachlicher Korrektheit und schülergemäßer Vereinfachung.
- verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten im Experimentieren unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften.
- können naturwissenschaftliche Phänomene experimentell demonstrieren und auf Schülerexperimente beziehen
- können die Konzepte auf die Unterrichtspraxis anwenden

Literatur:

Hildebrandt, Elke; Peschel, Markus & Weißhaupt, Mark (2014). „Lernen zwischen freiem und instruiertem Tätigsein“. In Reihe: Wedekind, Hartmut; Peschel, Markus; Franz, Eva, Gunzenreiner, Johannes; Müller-Naendrup, Barbara: **Lernen und Studieren in Lernwerkstätten - Impulse für Theorie und Praxis einer innovativen Lehrerbildung.** Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Peschel, Markus (2009): „GOFEX – Grundschullabor für Offenes Experimentieren. Grundlegende Konzeption.“, In: Lauterbach, Roland, Giest, Hartmut, Marquardt-Mau, Brunhilde (Hrsg.): „Lernen und kindliche Entwicklung.“ Bad Heilbrunn: Klinkhardt (= Probleme und Perspektiven des Sachunterrichts. 19) S. 229-236.

Peschel, Markus (2010): „Grundschullabor für Offenes Experimentieren – Grundschultransfer?“, In: Giest, Hartmut, Pech, Detlef (Hrsg.): „Anschlussfähige Bildung im Sachunterricht“. Bad Heilbrunn: Klinkhardt (= Probleme und Perspektiven des Sachunterrichts. 20), S. 49-56.

Peschel, Markus (2012): Gute Aufgaben im Sachunterricht – Offene Werkstätten = Gute Aufgaben?“. In: Carle, Ursula; Kosinar, Julia (Hrsg.): „Aufgabenqualität in der Grundschule“. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, S. 161-172.

Peschel, Markus (2013): „GOFEX – Ort des Lehrens und Lernens. In: Wannack, Evelyne: „Das Lernen der 4-8-jährigen“. Tagungsband der SGL-Tagung, Bern.

Peschel, Markus, Struzyna, Sarah (2010): „GOFEX – Grundschullabor für Offenes Experimentieren: Entwicklung eines Raumkonzeptes als Element der Öffnung“. In: Arnold, Karl-Heinz; Hauenschild, Katrin; Schmidt, Britta; Ziegenmeyer, Birgit (Hrsg.) (2010): Zwischen Fachdidaktik und Stufendidaktik. Perspektiven für die Grundschulforschung (Jahrbuch Grundschulforschung, Bd. 14). Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften, S. 197-200.

Kernlehrplan Sachunterricht des saarländischen Ministeriums für Bildung,

<http://www.bildungsserver.saarland.de>

GDSU (Hrsg.) (2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

(Literatur z.T. als pdf auf der Homepage <http://www.markus-peschel.de/> unter „Publikationen“ beziehbar)

Im Verlauf der Veranstaltung wird weitere unterstützende Literatur bekannt gegeben.

PROF. DR. MARKUS PESCHEL

Lehrstuhl für Didaktik der Primarstufe: Sachunterricht

Campus C 6.3, Zi. 1.03, 66123 Saarbrücken

T +49 (0) 681 302 713 90 (Skr.)

T +49 (0) 681 302 713 99 (direkt)

www.markus-peschel.de

www.kidipedia.de

www.GOFEX.info

sachunterricht@uni-saarland.de

markus.peschel@uni-saarland.de (direkt)